

Art der Beiträge

In der Zeitschrift *Hämostaseologie* erscheinen Übersichts- und Originalarbeiten aus dem Gebiet der Hämostaseologie. Die Manuskripte sollten inhaltlich der Rubrik entsprechen, in der sie zur Publikation kommen sollen (z. B. Übersichtsarbeiten, Originalarbeiten, Labordiagnostik, Aus der forschenden Industrie). Eine Gliederung des Manuskriptes in z. B. Einleitung, Material und Methoden, Kasuistik, Ergebnisse, Diskussion und Literaturverzeichnis ist unerlässlich. Die wichtigsten Abschnitte der Arbeit sollten durch Zwischenüberschriften hervorgehoben werden.

Annahme von Manuskripten

Zur Publikation angenommen werden nur bisher **unveröffentlichte** Manuskripte. Über die Annahme eines Beitrages entscheidet das Schriftleitergremium. Es wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt ist. Im Falle der Weisungsgebundenheit ist auch das Einverständnis des Institutsvorstands durch den Autor einzuholen. Die Manuskripte sind beim verantwortlichen Hauptschriftleiter einzureichen (s. Impressum).

Umfang des Manuskripts

- Originalarbeiten: max. 36 000 Zeichen inkl. Leerstellen (10-20 DIN-A4-Seiten)
- Übersichtsarbeiten: max. 45 000 Zeichen inkl. Leerstellen (20-25 DIN-A4-Seiten)
- 1½-zeilig, Schriftgröße 12 pt, Schriftart: Times New Roman

Titelseite

Die erste Seite des Manuskripts enthält den **deutschen und englischen Titel** der Arbeit. Er sollte möglichst kurz und prägnant formuliert sein, gegebenenfalls ergänzt durch einen Untertitel. Außerdem werden auf der ersten Seite die Namen und Vornamen aller Autoren (ohne Titel) und die beteiligten Institutionen (Klinik, Abteilung) mit Namen und Titel des Leiters genannt.

Schlüsselwörter und Zusammenfassung

Auf der zweiten Seite folgen die **deutsche** und die **englische** Zusammenfassung (je max. 1 200 Zeichen inkl. Leerstellen) sowie 3 bis 4 Schlüsselwörter in **Deutsch** und **Englisch**.

Abbildungen und Tabellen

- Vorlagen für Abbildungen und Tabellen dienen direkt als Druckvorlage. Spätere Veränderungen sind nicht mehr möglich.
- **Abbildungen:** Dias, Hochglanzabzüge, Röntgenbilder, Videoprinter-Ausdrucke, Fotoprints und qualitativ hochwertige schwarz/weiß-Ausdrucke.
- Abbildungen können auch in digitaler Form eingereicht werden: **Grafiken** im Format .tif mit mindestens 800 dpi, **Fotografien** im Format .eps mit mindestens 300 dpi. **Jpg-Formate** sind nur möglich, wenn sie in maximaler Auflösung (300 bzw. 800 dpi) gescannt und in maximaler Qualität abgespeichert werden.
- Nur scharfe und kontrastreiche, reproduktionfähige Vorlagen einreichen.
- Strichstärke und Schriftgröße so wählen, dass eine Verkleinerung auf Spaltenbreite ohne Beeinträchtigung der Lesbarkeit möglich ist.
- Minimale Größe der Vorlagen: 57 mm.

- Einheitliche Schriftgröße, keine Rahmen.
- Auf Rückseite vermerken: Name des Autors, Bildorientierung und fortlaufende Nummerierung.
- Eventuell notwendige Umzeichnungen gehen zu Lasten des Autors.
- Für Farbabbildungen wird ein Druckkostenzuschuss von € 250,- pro Bild berechnet.
- Im Text in Klammern auf die Abbildungen und Tabellen verweisen, (Abb. 1).
- **Abbildungs- und Tabellenlegenden:** am Ende des Manuskripttextes.
- **Tabellen:** am Ende des Manuskripts, Ausdruck auf getrennten, nummerierten Seiten

Für bereits veröffentlichte Tabellen und Abbildungen muss die **Abdruckerlaubnis** des Autors und Verlages eingeholt werden. Auch für eigene, bereits publizierte Tabellen und Abbildungen muss die Nachdruckgenehmigung des Verlages vorliegen. Die genaue Quelle wird in der Legende zitiert.

Literaturverzeichnis

- Alphabetisch nach dem Erstautoren geordnet und nummeriert, max. 40 Zitate, in Übersichtsarbeiten max. 100
- Gemäß Index Medicus und Vancouver-Stil
- Im Text Ziffern in runden Klammern
- Alle im Literaturverzeichnis aufgeführten Arbeiten im Text erwähnen

Die Autoren sind aufgefordert, in der Hämostaseologie erschienene Publikationen in angemessener Weise zu berücksichtigen.

Korrespondenzadresse des verantwortlichen Autors mit Telefon- und Faxnummer am Ende des Literaturverzeichnisses.

Beispiele für die Zitierweise

Zeitschriften:

1. Ruef J, Katus A. Venöse Thrombose und Thrombophilie. *Hämostaseologie* 2003; 23: 186-98.

Bücher:

2. Bruhn HD, Fölsch UR, Kneba M, Löffler H (Hrsg). *Onkologische Therapie*. Stuttgart, New York: Schattauer 2004.
3. Rao AK. Congenital disorders of platelet secretion and signal transduction. In: Colman RW, Hirsh J, Marder VJ et al (eds). *Hemostasis and Thrombosis. Basic Principles and Clinical Practice*. Philadelphia: Lippincott, Williams and Wilkins 2001; 893-904.

Reichen Sie Ihr Manuskript auf Diskette oder CD-ROM mit einem Ausdruck ein. Dateien und Ausdruck müssen exakt übereinstimmen.

Ab speichern des Manuskripts auf Diskette

Text, Tabellen und Abbildungen gesondert speichern. Abbildungen separat als eps- oder tif-Datei (300 bzw. 800 dpi) abspeichern und nicht in Word importieren.

- 3,5-Zoll-Diskette oder CD-ROM in DOS-Format
- Vermerken Sie auf dem Datenträger das verwendete Textverarbeitungsprogramm und die Version.

Schreibweise

Die neue deutsche Rechtschreibung ist anzuwenden. **Medizinische Fachbegriffe** werden gemäß »Duden Medizinische Fachausdrücke« geschrieben, z. B. Kolitis statt Colitis,

Zytokin statt Cytokin, Ösophagus statt Oesophagus, Hämaturie statt Haematurie. Ausgenommen sind lateinische Fügungen, also z. B. Streptococcus faecalis, Haemophilia vera (aber: Streptokokken, Hämophilie). Die **Dezimalziffern** werden durch Kommas abgetrennt (auch in Abbildungen und Tabellen). **Pharmazeutische Präparate** können neben der Nennung des Wirkstoffes (generic name, INN) auch als Handelsname (trade name, Warenzeichen) mit Herstellerangabe in Klammern angegeben werden.

Für die **Richtigkeit des Textes** trägt der Autor die Verantwortung. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.

Für die **Anonymisierung patientenbezogener Daten** sind die Autoren verantwortlich.

Interessenkonflikt

Die Autoren werden gebeten, beim Einreichen ihres Manuskriptes alle finanziellen Verbindungen mit einer Firma, deren Produkt in dem Artikel eine Rolle spielt, oder einer Firma, die ein Konkurrenzprodukt vertreibt, offenzulegen. Auch wenn kein Interessenkonflikt besteht, ist dies anzugeben.

Korrekturen

Korrekturen sind innerhalb der erbetenen Frist vorzunehmen. Übersteigen die Korrekturkosten 10% der ursprünglichen Satzkosten, so geht dies zu Lasten des Autors.

Sonderdrucke

Sonderdrucke von Artikeln können von den Autoren beim Verlag vor Drucklegung bestellt werden. Ein Bestellformular mit Preisen wird mit den Korrekturfahnen versandt. Andere Interessenten an Sonderdrucken wenden sich bitte an die Abteilung Sonderdrucke des Verlages.

Das Wichtigste in Kürze

- **Umfang:** Insgesamt max. 36 000 (Originalarbeiten) bzw. 45 000 Zeichen (Übersichtsarbeiten) inkl. Leerstellen, Zusammenfassung max. 1 200 Zeichen inkl. Leerstellen, 3 bis 4 Schlüsselwörter
- **Aufbau:** Titel (deutsch und englisch), Autoren, Institut, Schlüsselwörter/Zusammenfassung (deutsch und englisch), Einleitung, Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Literatur, Korrespondenzadresse, Abbildungs- und Tabellenlegenden, Abbildungen, Tabellen
- **Ausdruck:** DIN A4, 1½-zeilig, Schriftgröße 12 pt
- **Datei:** 3,5-Zoll-Diskette oder CD-ROM in DOS-Format
- **Abbildungen:** qualitativ hochwertige, reproduzierbare Vorlagen. Grafiken speichern im Format .tif mit mindestens 800 dpi, Fotografien im Format .eps mit mindestens 300 dpi.
- **Literatur:** Vancouver-Stil, max. 40 (Originalarbeiten) bzw. 100 Zitate (Übersichtsarbeiten)